



Bundeszentralamt  
für Steuern

# Verarbeitungsprotokolle FATCA

Version: 1.7

Stand: 30.08.2023





## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>0. Informationen zum vorliegenden Dokument</b> .....	<b>4</b>
0.1. Änderungshistorie .....	4
0.2. Zweck des Dokuments.....	5
<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Verarbeitungsprotokoll FATCA</b> .....	<b>6</b>
2.1. Bereitstellung der Verarbeitungsprotokolle FATCA .....	6
2.2. Schemabeschreibung .....	7
2.3. Beispiele .....	7
2.4. Folgemeldungen.....	7
<b>3. Aufbau des Verarbeitungsprotokolls</b> .....	<b>8</b>
<b>4. Fehler- und Hinweise</b> .....	<b>10</b>
4.1. E_MESS: Vollumfängliche Abweisung einer Lieferung.....	11
4.2. E_REP: Abweisung einzelner Reports .....	20
4.3. I_MESS: Hinweise zu einer Lieferung .....	35
4.4. I_REP: Hinweise zu einzelnen Reports .....	36
<b>5. Zulässigkeit von Meldearten</b> .....	<b>42</b>
5.1. Meldezeitraumabhängige Besonderheiten .....	43
5.1.1. Meldezeitraum 2014-2015.....	43
5.1.2. Meldezeitraum 2016 ff.....	43
5.1.3. Aktueller Meldezeitraum .....	43
<b>6. Gesetzliche Frist der Datenübermittlung</b> .....	<b>44</b>
<b>7. Referenzdokumente/Verweise</b> .....	<b>45</b>
<b>8. Abkürzungsverzeichnis/Glossar</b> .....	<b>46</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zulässigkeit von Meldearten .....	42
--	----



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Informationen zu Beginn des Verarbeitungsprotokolls .....	10
Tabelle 2: Fehler und Hinweise - Kategorien .....	10
Tabelle 3: Fehler, die zur Abweisung der gesamten Lieferung führen .....	20
Tabelle 4: Fehler, die zur Abweisung einzelner Reports führen .....	35
Tabelle 5: Hinweise zur gesamten Lieferung .....	36
Tabelle 6: Hinweise zu einzelnen Reports.....	41
Tabelle 7: Übersicht der Referenzdokumente/Verweise .....	45



## 0. Informationen zum vorliegenden Dokument

<b>Verfahrensbezeichnung</b>	FATCA
<b>Dokumententitel</b>	Verarbeitungsprotokolle FATCA
<b>Verantwortlicher Autor</b>	Bundeszentralamt für Steuern - Fachbereich FATCA
<b>Erstellt am</b>	12.04.2017
<b>Zuletzt geändert am</b>	30.08.2023
<b>Dokumentablage</b>	<a href="#">Internetauftritt des Bundeszentralamtes für Steuern</a> <a href="#">- Unternehmen - Internationaler Informationsaustausch</a> <a href="#">- FATCA - Rückmeldungen und Protokolle</a>

### 0.1. Änderungshistorie

<b>Dokument Version</b>	<b>Datum</b>	<b>Änderung</b>
1.0	12.04.2017	Initiale Erstellung
1.1	13.06.2017	Diverse
1.3	25.05.2018	Diverse
1.4	21.02.2019	Diverse
1.5	17.06.2019	LINK-Austausch neuer Internetauftritt des Bundeszentralamt für Steuern
1.6	10.06.2021	Aktualisierung Insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anpassung zu den Zulässigkeiten von Meldearten</li></ul>
1.7	30.08.2023	Aktualisierung Insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anpassung der Fehler- und Hinweistexte</li></ul>



## 0.2. Zweck des Dokuments

Die vorliegende technische Dokumentation dient der Information der am Fachverfahren FATCA beteiligten Gruppen.

Das Dokument „Verarbeitungsprotokolle FATCA“ ist die führende Referenz zum Thema Verarbeitungsprotokolle. Es enthält nähere Informationen zum fachlichen Verarbeitungsergebnis zu einer an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelten FATCA-Meldung und zeigt in diesem Zusammenhang potentiellen Korrektur- oder Anpassungsbedarf auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorliegende Dokument keine amtliche Datensatzbeschreibung nach § 117c Abgabenordnung (AO) (vgl. *Abschnitt 7*) und § 8 Abs. 3 FATCA-USA-UmsV darstellt, diese allerdings durch weitere Erläuterungen oder auch Vorgaben konkretisiert bzw. ergänzt.

## 1. Allgemeines

Eine FATCA-Meldung (Datenlieferung) eines inländischen Finanzinstitutes an das Bundeszentralamt für Steuern durchläuft sowohl Prüfungen im BZSt als auch in den USA und erzeugt jeweils Rückmeldungen für den\*die Datensender\*in der Datenlieferung:

- 1) ELAN-Prüfung im BZSt: Hierbei wird die Datei strukturell geprüft und der\*die Absender\*in identifiziert. Der\*die Datensender\*in der Datenlieferung erhält eine Bestätigung der Annahme/Rückmeldung zu dem Ergebnis dieser Prüfung.
- 2) **FATCA-Prüfung im BZSt: Wenn die unter 1) genannte Prüfung erfolgreich war, wird die Datei nun inhaltlich und fachlich geprüft und anschließend das entsprechende Ergebnis als Verarbeitungsprotokoll FATCA dem\*der Datensender\*in der bereitgestellt.**
- 3) Prüfung in den USA: FATCA-Meldungen, die im BZSt fehlerfrei verarbeitet und an die USA weitergeleitet wurden, werden dort ebenfalls validiert und inhaltlichen Prüfungen unterzogen. Die Validierung der USA ist unabhängig von den Validierungen im BZSt. Die Ergebnisse dieser Validierung durch die USA werden in Form einer Notification an das BZSt übermittelt, die dem\*der Datensender\*in aufbereitet durch das BZSt in Form einer US-EmpfangsbestätigungAnFI (UEFI) bereitgestellt wird. Weitere Informationen zu der US-EmpfangsbestätigungAnFI finden Sie im Dokument „US-EmpfangsbestätigungAnFI (UEFI)“, veröffentlicht auf der Internetseite des BZSt.

Dieses Dokument umfasst die unter 2) genannten Informationen zum Verarbeitungsprotokoll FATCA, welches dem\*der Datensender\*in der Datenlieferung unmittelbar nach der technischen Verarbeitung und Prüfung im BZSt zugeht.



## 2. Verarbeitungsprotokoll FATCA

### 2.1. Bereitstellung der Verarbeitungsprotokolle FATCA

Die Art der Bereitstellung der Verarbeitungsprotokolle FATCA steht in Abhängigkeit zu dem gewählten Übermittlungsweg der zugrundeliegenden Datenlieferung. Die Datenübermittlung kann

- unter Verwendung des FATCA-Formulars über das BZStOnline-Portal,
- durch den XML-Upload über das BZStOnline-Portal oder
- durch den Upload einer XML-Datei über die Massendatenschnittstelle ELMA erfolgen.

Bei der **Verwendung des FATCA-Formulars im BZStOnline-Portal**, wird dem\*der Datensender\*in das Verarbeitungsprotokoll als PDF-Datei im persönlichen Postfach des Benutzerkontos („Mein Posteingang“) im BZStOnline-Portal bereitgestellt. Zusätzlich wird eine E-Mail an die im Benutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Bei der Übermittlung einer XML-Datei über den **XML-Upload im BZStOnline-Portal** wird das dazugehörige Verarbeitungsprotokoll im Download-Verzeichnis auf dem ELMA-Server zum Download bereitgestellt. Um diese Verarbeitungsprotokolle ohne direkte SFTP-Verbindung abzuholen, besteht aus dem BZStOnline-Portal heraus die Möglichkeit, den Inhalt des Download-Verzeichnisses abzurufen. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- 1) Login in das zutreffende Benutzerkonto im BZStOnline-Portal,
- 2) Anklicken der Rubrik „Formulare & Leistungen“ und des Bereichs „Versand von Massendaten (ELMA5)“,
- 3) Anklicken von „Abholung von ELMA5-Protokollen“ unter dem Punkt „Allgemein“ und anschließendes Anklicken einer der Button „Protokolle abholen“ oder „Alle Protokolle herunterladen“.

Bei dem **Upload einer XML-Datei über die Massendatenschnittstelle ELMA** wird das dazugehörige Verarbeitungsprotokoll im XML-Format im Download-Verzeichnis auf dem ELMA-Server zum Download bereitgestellt. Beim Abholen des Verarbeitungsprotokolls ist wie folgt vorzugehen:

- 1) Herstellung einer SFTP-Verbindung zum ELMA-Server,
- 2) binäres Kopieren der im Download-Verzeichnis bereitgestellten XML-Datei in ein Verzeichnis auf dem lokalen Rechner des\*der Anwender\*in.

Sofern der XML-Upload mittels BZStOnline-Portal oder über die Massendatenschnittstelle ELMA verwendet wurde, wird die Bereitstellung einer Datei im Download-Verzeichnis auf dem ELMA-Server durch die Versendung einer E-Mail an den\*die Datensender\*in (Benutzerkonto im BZStOnline-Portal) begleitet.



Ein Abholen des Verarbeitungsprotokolls sollte innerhalb von 20 Tagen erfolgen.

Hinweis:

Bei einigen Softwareprodukten steht das Verarbeitungsprotokoll im Download-Verzeichnis nicht mehr zur Verfügung, nachdem es einmal abgerufen wurde. Wenn kein Verarbeitungsprotokoll vorgefunden werden kann, sollte zunächst eine hausinterne Prüfung erfolgen, da das Download-Verzeichnis jedem\*r zur BZSt-Nummer gehörenden Benutzerkontoinhaber\*in zugänglich ist und die Datei bereits abgeholt worden sein könnte.

## 2.2. Schemabeschreibung

Die Schemabeschreibung (XSD) zu den Verarbeitungsprotokollen FATCA kann auf der Internetseite des Fachbereiches FATCA unter der Rubrik „Rückmeldungen und Protokolle“ im Bereich „Downloads zu Rückmeldungen und Protokolle“ abgerufen werden, *vgl. Abschnitt 7.*

## 2.3. Beispiele

Die nachfolgenden Beispiel-Verarbeitungsprotokolle finden Sie unter der Rubrik „Rückmeldungen und Protokolle“ im Bereich „Downloads zu Rückmeldungen und Protokolle“ auf der Internetseite des Fachbereiches FATCA, *vgl. Abschnitt 7.*

- Beispiel\_VProtokoll\_ohne\_Fehler
- Beispiel\_VProtokoll\_mit\_Fehler\_zur\_Lieferung
- Beispiel\_VProtokoll\_mit\_Fehler\_zum\_AccountReport

Der Anfang des Dateinamens des Verarbeitungsprotokolls entspricht dem Dateinamen der Einlieferungsdatei (FATCA-Meldung), wobei zur Unterscheidung noch eine durch das BZSt automatisch generierte UUID vor dem Suffix im Dateinamen des Verarbeitungsprotokolls eingefügt wird.

Beispiel zu Dateinamen:

Einlieferungsdatei:	m5_fc_bz123456789_1234567890_fatca0001.xml
Verarbeitungsprotokoll:	m5_fc_bz123456789_1234567890_fatca0001_da5b42ce-9d27-4255-920e-1a089ee0ec8.xml

## 2.4. Folgemeldungen

Unabhängig vom Ergebnis des Verarbeitungsprotokolls ist vor Versand einer Folgemeldung (FATCA2 - Korrigierte Daten, FATCA3 - Ungültige Daten und FATCA4 - Geänderte Daten) innerhalb einer Lieferkette zwingend die US-EmpfangsbestätigungAnFI abzuwarten, damit bei anschließenden Folgemeldungen (beispielsweise Änderungen oder Korrekturen) die Verarbeitungsreihenfolge beim BZSt und in den USA eingehalten und nachvollzogen werden kann.



Aus der US-EmpfangsbestätigungAnFI kann - im Falle einer notwendigen Korrektur - die zu verwendende Meldeart abgeleitet werden. Weitere Informationen zu der US-EmpfangsbestätigungAnFI finden Sie im Dokument „US-EmpfangsbestätigungAnFI (UEFI)“, vgl. *Abschnitt 7*.

### **3. Aufbau des Verarbeitungsprotokolls**

Das Verarbeitungsprotokoll enthält zu Beginn allgemeine Informationen zur übermittelten und verarbeiteten FATCA-Meldung. Sie bestehen immer aus einer Zusammenfassung der Ergebnisse der Verarbeitung, welches durch I\_RESU\_001 kenntlich gemacht wird.

Anhand dieser Zusammenfassung ist erkennbar, wie viele Reports insgesamt verarbeitet wurden, wie viele Reports davon abgewiesen wurden (E\_REP) und wie viele Reports davon unschlüssig waren (I\_REP).

Sollte eine FATCA-Meldung dem Grunde nach zu spät übermittelt worden sein, wird dies durch einen entsprechenden Hinweistext, I\_RESU\_002, aufgeführt.

Die Angabe „%X“ stellt in den nachfolgenden Erläuterungstexten Platzhalter dar, die individuell je Meldezeitraum bzw. in Abhängigkeit von der beizustellenden Information vom BZSt befüllt werden.





Code	Beschreibung
I_RESU_001	<p>Die Daten sind auf der %10-Umgebung eingegangen.</p> <p>Ihre Lieferung vom %1 wurde %2.</p> <p>Die Lieferung enthält %6 Fehler mit Bezug auf die komplette Lieferung (E_MESS) %7 Hinweise zur kompletten Lieferung (I_MESS)</p> <p>%3 Reports insgesamt Davon %4 Reports mit zwingend zu korrigierenden Fehlern (E_REP) %5 Reports mit nicht zwingend zu korrigierenden, unschlüssigen Angaben (I_REP)</p> <p>Fehler und Hinweise zur Lieferung: %6 E_MESS: Führen unabhängig anderer Fehler immer zur Abweisung der kompletten Lieferung, wodurch keine Weiterleitung der Daten an den IRS stattfindet. Die Fehler sind zu berichtigen und die gesamte Lieferung mit allen Reports ist mit derselben Meldeart erneut zu übermitteln (MessageRefId und DocRefIds müssen neu vergeben werden).</p> <p>%7 I_MESS: Verweisen auf unschlüssige oder potentiell nicht korrekte Angaben in der Lieferung. Diese Angaben sollten auf ihre Korrektheit geprüft und bei Bedarf direkt berichtigt oder gelöscht (FATCA4, FATCA3) bzw. in den Folgejahren entsprechend angepasst werden.</p> <p>%8 E_REP: Führen zur Abweisung einzelner Reports. Die Fehler sind zu berichtigen und die betroffenen Reports mit derselben Meldeart erneut zu übermitteln (MessageRefId und DocRefIds müssen neu vergeben werden).</p> <p>%9 I_REP: Verweisen auf unschlüssige oder potentiell nicht korrekte Angaben einzelner Reports. Diese Angaben sollten auf ihre Korrektheit geprüft und bei Bedarf direkt berichtigt oder gelöscht (FATCA4, FATCA3) bzw. in den Folgejahren entsprechend angepasst werden.</p> <p>Enthält Ihre Lieferung keine E_MESS und keine E_REP-Fehler, können Sie die darin enthaltenen Reports berichtigen oder löschen (FATCA4, FATCA3).</p> <p>[Bitte beachten! Die zulässigen Korrekturwege und Ausnahmen finden Sie auf unserer Internetseite <a href="http://www.bzst.de">www.bzst.de</a> (Unternehmen/Internationaler Informationsaustausch/FATCA/Rückmeldungen und Protokolle).]</p>



Code	Beschreibung
I_RESU _002	<p>Bei der Verarbeitung der Lieferung wurde festgestellt, dass die Übermittlung nach Ablauf der Meldefrist erfolgt ist.</p> <p>Die vorsätzliche oder leichtfertige Nichteinhaltung der Meldepflichten nach §§ 8 und 10 FATCA-USA-UmsV kann eine mit Bußgeld zu ahndende Ordnungswidrigkeit darstellen (§ 379 Absatz 2 Nr. 1b und Absatz 4 AO i.V.m. § 11 FATCA-USA-UmsV).</p> <p>Dieser Hinweis wurde automatisch generiert und erfordert keine Rückmeldung Ihrerseits.</p>

Tabelle 1: Allgemeine Informationen zu Beginn des Verarbeitungsprotokolls

Darüber hinaus werden mögliche Beanstandungen, die bei der Verarbeitung der Informationen festgestellt wurden und detaillierte Informationen durch erläuternde Fehler- bzw. Hinweistexte aufgelistet.

## 4. Fehler- und Hinweise

Grundlage der Datenübertragung bildet die amtliche Datensatzbeschreibung, die zu beachten ist. Eine Nichtbeachtung führt zu den in diesem Dokument beschriebenen Fehlern und Hinweisen, die sich in vier Kategorien unterteilt lassen:

Code	Beschreibung
E_MESS	Sie führen zur Abweisung der vollständigen Lieferung, sodass eine Weiterleitung der Lieferung an die USA nicht erfolgt und die Daten in von Fehlern bereinigter Form zwingend erneut an das BZSt übermittelt werden müssen.
E_REP	Sie führen zur Abweisung einzelner Reports, sodass eine Weiterleitung der fehlerhaften Reports an die USA nicht erfolgt. Diese sind, in von Fehlern bereinigter Form, erneut an das BZSt zu übermitteln. Die Lieferung an sich und die angenommenen fehlerfreien Reports werden an die USA weitergeleitet.
I_MESS	Sie führen zu Hinweisen zu einer Lieferung. Es erfolgt eine Weiterleitung der Lieferung an die USA. Die Hinweise sollten überprüft und insbesondere bei zukünftigen Datenlieferungen berücksichtigt werden.
I_REP	Sie führen zu Hinweisen zu einzelnen Reports. Es erfolgt eine Weiterleitung dieser Reports an die USA. Die Hinweise sollten überprüft und insbesondere bei einer zukünftigen Übermittlung von Reports berücksichtigt werden.

Tabelle 2: Fehler und Hinweise - Kategorien



#### 4.1. E\_MESS: Vollumfängliche Abweisung einer Lieferung

Die nachfolgend aufgelisteten Fehler führen zur Abweisung der vollständigen Lieferung, die daher in vollem Umfang nicht an die USA übermittelt wird. Die gesamte Lieferung ist in einer von Fehlern bereinigten Form erneut an das BZSt zu übermitteln. Dabei ist zu beachten, dass bei der Übermittlung der bereinigten Lieferung der Dateiname, die MessageRefId und die DocRefIds der Reports neu vergeben werden müssen. **Einen Bezug zwischen der zuvor abgewiesenen Lieferung und der neuen Lieferung herzustellen ist technisch nicht möglich und auch nicht notwendig.**

Die Angabe „%X“ stellt in den nachfolgenden Erläuterungstexten Platzhalter dar, die individuell je Meldezeitraum bzw. in Abhängigkeit von der beizustellenden Information vom BZSt befüllt werden.

Code	Fehlertext
E_MESS_001	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element SendingCompanyIN in der Datengruppe MessageSpec nicht der vorgegebenen Struktur einer GIIN entsprechen. Bitte beachten Sie bei der Eingabe zur GIIN das zulässige Format: XXXXXX.XXXXX.YY.ZZZ. Dabei steht X jeweils für ein alphanumerisches Zeichen A-Z ohne Buchstabe "O" bzw. die Ziffern 0-9, Y steht jeweils für einen Großbuchstaben und ZZZ für einen ISO-Ländercode.
E_MESS_002	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angabe im Element TransmittingCountry in der Datengruppe MessageSpec ungleich "DE" ist.
E_MESS_003	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angabe im Element ReceivingCountry in der Datengruppe MessageSpec ungleich "US" ist.
E_MESS_005	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da das Element MessageRefId in der Datengruppe MessageSpec entweder - keinen Inhalt hat oder - bereits in einer anderen Lieferung verwendet wurde. Bitte beachten Sie, dass jede MessageRefId nur einmal verwendet werden darf.



Code	Fehlertext
E_MESS_006	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben zum Element MessageRefId nicht der vorgegebenen Struktur entsprechen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei der MessageRefId mindestens 21 bis maximal 200 Zeichen enthalten sein dürfen und folgender Aufbau zu beachten ist:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Angaben aus dem Element SendingCompanyIN (GIIN)</li><li>2) Punkt als Trennzeichen (.)</li><li>3) Eine nur einmal zu verwendende Zeichenkombination, welche ([a-z], [A-Z]), Ziffern ([0-9]) und den Sonderzeichen "+", "_", "-", "." bestehen darf (1-179).</li></ol>
E_MESS_007	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element ReportingPeriod in der Datengruppe MessageSpec nicht schlüssig sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die anzugebende ReportingPeriod nur Jahreszahlen ab 2014 (Format: JJJJ-12-31) umfasst.</p>
E_MESS_008	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element ReportingPeriod in der Datengruppe MessageSpec nicht dem zulässigen Format entspricht.</p> <p>Bitte beachten Sie bei der Eingabe zur ReportingPeriod das vorgegebene Datenformat: JJJJ-12-31.</p>
E_MESS_009	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben in den Elementen DocTypeIndic in den vorhandenen Datengruppen ReportingFI, Sponsor, Intermediary und AccountReport, bzw. NilReport nicht identisch sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass innerhalb einer Lieferung nur identische Angaben in den Elementen DocTypeIndic verwendet werden dürfen.</p>
E_MESS_010	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element DocTypeIndic einen nicht zulässigen Wert enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei der Datenübermittlung auf die Produktionsumgebung ausschließlich die Meldearten FATCA1-FATCA4 und keine Meldeart für Testdaten (FATCA11-FATCA14) verwendet werden dürfen.</p>
E_MESS_011	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Datengruppe PoolReport in der Lieferung enthalten ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Lieferungen mit entweder genau einem NilReport oder mit mindestens einem AccountReport zulässig sind.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_012	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die von Ihnen über die CorrMessageRefId referenzierte Meldung nicht gefunden werden konnte</li><li>oder</li><li>- der Inhalt mindestens eines der Elemente ReportingPeriod oder SendingCompanyIN im MessageSpec nicht dem Inhalt der über die CorrMessageRefId referenzierten Meldung entspricht.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur CorrMessageRefId der MessageRefId der zugehörigen Erstmeldung entsprechen und die Angaben zur ReportingPeriod und zur SendingCompanyIN der Folgemeldung identisch mit den Angaben der zugehörigen Erstmeldung sind.</p>
E_MESS_013	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Timestamp in der Datengruppe MessageSpec nicht schlüssig sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei einer Folgemeldung der im Element Timestamp angegebene Zeitpunkt der Übermittlung zeitlich nach dem Timestamp der referenzierten Erstmeldung liegen muss.</p>
E_MESS_014	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kein Element TIN zum ReportingFI angegeben wurde,</li><li>- die Angabe nicht der vorgegebenen Struktur entspricht,</li><li>oder</li><li>- ein IssuedBy Attribut vorhanden, aber ungleich "US" ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie bei der Eingabe der TIN des ReportingFI die zulässigen Formate:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Die Struktur einer GIIN: XXXXXX.XXXXX.YY.ZZZ. Dabei steht X jeweils für ein alphanumerisches Zeichen A-Z ohne Buchstabe "O" bzw. die Ziffern 0-9, Y steht jeweils für einen Großbuchstaben und ZZZ für einen ISO-Ländercode.</li><li>2) Die Struktur anderer TIN-Formate: XXXXXXXXXX, XXX-XX-XXXX oder XX-XXXXXXX. Dabei steht X jeweils für eine Ziffer 0-9.</li></ol>
E_MESS_015	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe ReportingFI befüllt ist, obwohl es sich um eine Erstmeldung (FATCA1) handelt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Angaben zur CorrMessageRefId oder CorrDocRefId ausschließlich bei Folgemeldungen zulässig sind.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_016	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe ReportingFI entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keinen Wert enthält</li><li>oder</li><li>- nicht vorhanden ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei einer Folgemeldung (FATCA2-FATCA4) immer über die jeweilige Referenzkennung auf die dazugehörige Erstmeldung verwiesen werden muss.</p>
E_MESS_017	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da mindestens eine der Angaben zur CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe ReportingFI nicht identisch mit den Angaben der referenzierten Erstmeldung ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur CorrMessageRefId der MessageRefId der zugehörigen Erstmeldung entsprechen und die Angaben zur ReportingPeriod und zur SendingCompanyIN der Folgemeldung identisch mit den Angaben der zugehörigen Erstmeldung sind.</p>
E_MESS_018	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da mindestens ein Element der enthaltenen DocRefIds entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keinen Inhalt hat</li><li>oder</li><li>- dieselbe DocRefId bereits verwendet wurde.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass jede DocRefId nur einmalig verwendet werden darf.</p>
E_MESS_019	<p>Ihre Datei wurde abgewiesen, da die technisch maximal zulässige Dateigröße von %1 Mbyte überschritten wurde.</p>
E_MESS_022	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da der Vergleich zwischen der Folgemeldung und der referenzierten Erstmeldung nicht schlüssig ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Referenzierung durch die Angaben zur CorrMessageRefId und CorrDocRefId in allen verwendeten Datengruppen (ReportingFI, Sponsor, Intermediary, zu ändernde(r) AccountReport(s) oder NilReport) auf dieselbe zugehörige Erstmeldung verweisen.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_024	<p>Ihre Datei wurde abgewiesen, da mindestens eine unzulässige Zeichenkombination verwendet wurde. Diese sind im zugehörigen Kommunikationshandbuch FATCA definiert.</p> <p>Bitte berichtigen Sie die Angabe der unzulässigen Zeichen und übermitteln Sie die Lieferung erneut an das BZSt.</p> <p>Die unzulässigen Zeichen sind enthalten in:</p> <p>&lt;&lt;DocRefId&gt;&gt;: &lt;&lt;Pfadelement1/Pfadelement2/...&gt;&gt;</p>
E_MESS_025	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da sowohl Angaben zu einem NilReport in der Datengruppe ReportingGroup, als auch mindestens eine Angabe zu einem AccountReport in der Datengruppe ReportingGroup enthalten sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass entweder Angaben zu genau einem Nilreport oder zu (mehreren) AccountReport(s) zulässig sind. Eine Kombination dieser Angaben ist nicht möglich.</p>
E_MESS_026	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da mehr als genau eine Angabe zum Element NilReport enthalten sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass eine Lieferung nur genau ein Element NilReport in der Datengruppe ReportingGroup enthalten darf.</p>
E_MESS_027	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da für den angegebenen Meldezeitraum für das ReportingFI bereits eine Lieferung mit Angaben zu einem NilReport vorhanden ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung einer weiteren Lieferung mit Angaben zu einem NilReport nicht zulässig ist.</p>
E_MESS_028	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da für den angegebenen Meldezeitraum für das ReportingFI bereits eine Lieferung mit Angaben zu mindestens einem gültigen AccountReport vorhanden ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung einer weiteren Lieferung mit Angaben zu einem NilReport nicht zulässig ist.</p> <p>Um eine Lieferung mit Angaben zu einem NilReport zu übermitteln, muss die für den Meldezeitraum bereits vorliegende Meldung gelöscht werden, bevor die Übermittlung eines Nilreports erfolgen kann.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_029	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da für den angegebenen Meldezeitraum für das ReportingFI bereits eine Lieferung mit Angaben zu einem NilReport vorhanden ist.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung einer weiteren Lieferung mit Angaben zu AccountReport(s) nicht zulässig ist. Um eine Lieferung mit Angaben zu (einem) AccountReport(s) zu übermitteln, muss die für den Meldezeitraum bereits vorliegende Lieferung mit Angaben zu einem Nilreport gelöscht werden, bevor die Übermittlung des/der AccountReports erfolgen kann.</p>
E_MESS_030	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe ReportingFI unerlaubte Zeichen enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_MESS_031	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da weder Angaben zu mindestens einem AccountReport, noch Angaben zu einem NilReport enthalten sind.</p>
E_MESS_032	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Adresse zum ReportingFI entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angaben enthält</li><li>oder</li><li>- keine zulässigen Angaben enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass in der Datengruppe ReportingFI Angaben im Element AddressFix oder im Element AddressFree erforderlich sind. Bei der Verwendung des Elementes AddressFix ist mindestens eine Angabe im Element Ort (City) einzutragen.</p>
E_MESS_033	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element ReportingPeriod in der Datengruppe MessageSpec sich auf einen (noch) nicht zulässigen Meldezeitraum beziehen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die anzugebende ReportingPeriod sich nur auf vergangene Kalenderjahre beziehen darf (JJJJ-12-31).</p>





Code	Fehlertext
E_MESS_034	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da zwischen dem %1 und %2 des auf die ReportingPeriod folgenden Kalenderjahres ausschließlich Meldungen der Meldearten FATCA1 oder FATCA3 mit Löschung aller in der referenzierten Erstmeldung angenommenen Reports akzeptiert werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass in diesem Zeitraum die Übermittlung einer Folgemeldung der Meldearten FATCA2 und FATCA4 unzulässig ist. Bei Bedarf ist eine vollständige Löschung (FATCA3) der ursprünglichen Lieferung mit anschließender neuen Erstmeldung (FATCA1) vorzunehmen.</p>
E_MESS_035	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da Folgemeldungen (FATCA2, FATCA3 oder FATCA4) nicht zugelassen sind, solange zu der zugehörigen vorherigen Meldung in der Lieferkette keine US-EmpfangsbestätigungAnFI vom BZSt vorliegt.</p>
E_MESS_036	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da Angaben zu mehr als einem ReportingFI enthalten sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass innerhalb einer Lieferung nur Angaben zu einem einzigen ReportingFI zulässig sind.</p>
E_MESS_037	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da das Element DocRefId in der Datengruppe ReportingFI nicht der vorgegebenen Struktur entspricht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei der DocRefId mindestens 21 bis maximal 200 Zeichen enthalten sein müssen und sie folgenden Aufbau aufweisen muss:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Angaben aus dem Element ReportingFI TIN (19-stellige GIIN)</li><li>2) Punkt als Trennzeichen (.)</li><li>3) Eine nur einmal zu verwendende Zeichenkombination, welche ausschließlich aus Buchstaben ([a-z], [A-Z]), Ziffern ([0-9]) und den Sonderzeichen "-" und "." bestehen darf (1-179 Zeichen).</li></ol>
E_MESS_039	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da das Element FilerCategory in der Datengruppe ReportingFI entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- nicht vorhanden ist,</li><li>- die Angabe nicht zulässig ist</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- angegeben wurde, obwohl die Datengruppe Sponsor vorhanden ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass eine Angabe zur FilerCategory beim ReportingFI verpflichtend ist, wenn kein Sponsor vorhanden ist. Bei Vorhandensein eines Sponsors ist die Angabe jedoch für diesen vorrangig vorzunehmen und die Angabe beim ReportingFI unterbleibt.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_040	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die enthaltenen FATCA Daten nicht dem aktuell gültigen XML-Schema entsprechen. Bitte beachten Sie, dass das aktuellste, auf der Internetseite des BZSt veröffentlichte FATCA-XML-Schema zu verwenden ist.
E_MESS_041	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die enthaltenen Metadaten nicht dem gültigen XML-Schema entsprechen. Bitte beachten Sie, dass das aktuellste, auf der Internetseite des BZSt veröffentlichte FATCA-XML-Schema zu verwenden ist.
E_MESS_048	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da eine Folgemeldung mit der Meldeart FATCA2 oder FATCA4 übermittelt wurde, welche auf mindestens einen Report der Erstlieferung referenziert, der nicht angepasst werden darf. Bitte beachten Sie, dass der referenzierte Report mittels einer Folgemeldung der Meldeart FATCA3 zu löschen und bei Bedarf in korrigierter Form erneut (FATCA1) zu übermitteln ist.
E_MESS_051	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da eine Folgemeldung mit der Meldeart FATCA2 oder FATCA4 übermittelt wurde, welche auf mindestens einen Report der Erstmeldung referenziert, der nicht angepasst werden darf, weil er aus einer Erstmeldung mit ReportingPeriod 2014 oder 2015, die vor dem Produktivstart des Meldejahres 2017 in FATCA-System eingegangen sind, stammt. Bitte beachten Sie, dass der referenzierte Report mittels einer Folgemeldung der Meldeart FATCA3 zu löschen und bei Bedarf in korrigierter Form erneut (FATCA1) zu übermitteln ist.
E_MESS_052	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da im Element DatenArt ein falscher Wert angegeben wurde. Bitte beachten Sie, dass für in FATCA-System eingehende Lieferungen über den Kanal BOP ausschließlich der Wert "BOP_FC" im Element DatenArt des ELANKOM-Headers erlaubt ist. Für in FATCA-System eingehende Lieferungen über den Kanal ELMA ist ausschließlich der Wert "ELMA_FC" im Element DatenArt des ELANKOM-Headers erlaubt.



Code	Fehlertext
E_MESS_068	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angabe im Element CorrMessageRefId in der Datengruppe MessageSpec sich auf eine als gelöscht geltende Erstmeldung bezieht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung einer Folgemeldung der Meldearten FATCA2, FATCA3 und FATCA4 unzulässig ist, da eine Anpassung dieser Daten nicht mehr möglich ist.</p>
E_MESS_101	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Contact in der Datengruppe MessageSpec unerlaubte Zeichen enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_MESS_102	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Warning in der Datengruppe MessageSpec unerlaubte Zeichen enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_MESS_103	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe ReportingFI unerlaubte Zeichen enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_MESS_104	<p>Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Street des Elements AddressFix in der Datengruppe ReportingFI unerlaubte Zeichen enthalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_MESS_105	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element DistrictName des Elements AddressFix in der Datengruppe ReportingFI unerlaubte Zeichen enthalten. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.
E_MESS_106	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe ReportingFI unerlaubte Zeichen enthalten. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.
E_MESS_201	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe ReportingFI nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_MESS_202	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe ReportingFI nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_MESS_203	Ihre Lieferung wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe ReportingFI nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.

Tabelle 3: Fehler, die zur Abweisung der gesamten Lieferung führen

## 4.2. E\_REP: Abweisung einzelner Reports

Die nachfolgend aufgelisteten Fehlermeldungen führen zur Abweisung einzelner Reports, die daher nicht an die USA weitergeleitet werden. Wurden alle Reports der Lieferung mit E\_REP abgewiesen, wird die gesamte Lieferung nicht an die USA weitergeleitet.

Die von Fehlern betroffenen Reports sind in einer von Fehlern bereinigten Form erneut an das BZSt zu übermitteln. Dabei ist zu beachten, dass bei der Übermittlung der bereinigten Reports der Dateiname, die MessageRefId der Lieferung und die DocRefIds der Reports neu vergeben werden müssen. **Einen Bezug zwischen der zuvor abgewiesenen Lieferung**



**bzw. den Reports und der neuen Lieferung herzustellen ist technisch nicht möglich und auch nicht notwendig.**

Fehlerfreie Reports, die demnach keinen E\_REP ausgelöst haben, werden, sofern die Lieferung nicht aufgrund eines E\_MESS als vollständig abgewiesen gilt, an die USA weitergeleitet. Sollten Korrekturen von Reports in Folgemeldungen erfolgen, sind die **fehlerfreien Reports dabei explizit nicht mitaufzunehmen**, sondern behalten weiterhin in der ursprünglichen Form ihre Gültigkeit.

Code	Fehlertext
E_REP_002	Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Nachname (LastName) in der Datengruppe AccountHolder oder Substantial Owner entweder - nicht befüllt oder - unzulässig befüllt ist. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben) verwendet werden dürfen.
E_REP_003	Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Vorname (FirstName) in der Datengruppe AccountHolder oder Substantial Owner entweder - nicht befüllt oder - unzulässig befüllt ist. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben) verwendet werden dürfen.
E_REP_004	Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name in der Datengruppe AccountHolder oder Substantial Owner entweder - nicht befüllt oder - nur mit Leerzeichen befüllt ist.
E_REP_005	Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe AccountReport befüllt ist, obwohl es sich um eine Erstmeldung (FATCA1) handelt. Bitte beachten Sie, dass Angaben zur CorrMessageRefId oder CorrDocRefId ausschließlich bei Folgemeldungen zulässig sind.



Code	Fehlertext
E_REP_006	Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe AccountReport oder NilReport entweder - keinen Wert enthält oder - nicht vorhanden ist, obwohl es sich um eine Erstmeldung (FATCA1) handelt. Bitte beachten Sie, dass bei einer Folgemeldung über die jeweilige Referenzkennung auf die dazugehörige Erstmeldung verwiesen werden muss.
E_REP_007	Ihr Report wurde abgewiesen, da - die Inhalte der Elemente CorrMessageRefId und CorrDocRefId nicht mit den Inhalten der MessageRefId und DocRefId des referenzierten Reports übereinstimmen, - der referenzierte Report nicht zu einer Erstmeldung gehört, - der Meldezeitraum abweicht oder - der referenzierte Report bereits gelöscht oder abgewiesen wurde.
E_REP_010	Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe Sponsor angegeben wurde, obwohl es sich um eine Erstmeldung (FATCA1) handelt. Bitte beachten Sie, dass Angaben zur CorrMessageRefId oder CorrDocRefId ausschließlich bei Folgemeldungen zulässig sind.
E_REP_011	Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe Intermediary angegeben wurde, obwohl es sich um eine Erstmeldung (FATCA1) handelt. Bitte beachten Sie, dass Angaben zur CorrMessageRefId oder CorrDocRefId ausschließlich bei Folgemeldungen zulässig sind.
E_REP_013	Ihr Report wurde abgewiesen, da sich bei einer Folgemeldung die Anzahl von Sponsor und Intermediary im Vergleich zur referenzierten Erstmeldung verändert hat. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl von Sponsor und Intermediary mit der Anzahl in der zugehörigen Erstmeldung identisch sein muss.
E_REP_014	Ihr Report wurde abgewiesen, da bei der Folgemeldung auf mindestens einen Report der Erstlieferung referenziert wird, der nicht geändert werden darf, da er bereits zuvor erfolgreich gelöscht worden ist.



Code	Fehlertext
E_REP_015	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da bei der Folgemeldung mindestens eines der Elemente CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe Sponsor entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keinen Wert enthält</li><li>oder</li><li>- nicht vorhanden ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei einer Folgemeldung über die jeweilige Referenzkennung auf die dazugehörige Erstmeldung verwiesen werden muss.</p>
E_REP_016	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben in der Datengruppe Sponsor in Bezug auf die zu korrigierende Erstmeldung nicht schlüssig sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur CorrMessageRefId bzw. der CorrDocRefId den Angaben der MessageRefId, bzw. der DocRefId in der Datengruppe Sponsor der zugehörigen Erstmeldung entsprechen und die Angaben zur ReportingPeriod und zur SendingCompanyIN der Folgemeldung identisch mit den Angaben der zugehörigen Erstmeldung sind.</p>
E_REP_017	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da bei der Folgemeldung mindestens eines der Element CorrMessageRefId oder CorrDocRefId in der Datengruppe Intermediary entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keinen Wert enthält</li><li>oder</li><li>- nicht vorhanden ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei einer Folgemeldung über die jeweilige Referenzkennung auf die dazugehörige Erstmeldung verwiesen werden muss.</p>
E_REP_018	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben in der Datengruppe Intermediary in Bezug auf die zu korrigierende Erstmeldung nicht schlüssig sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur CorrMessageRefId bzw. der CorrDocRefId den Angaben der MessageRefId, bzw. der DocRefId in der Datengruppe Intermediary der zugehörigen Erstmeldung entsprechen und die Angaben zur ReportingPeriod und zur SendingCompanyIN der Folgemeldung identisch mit den Angaben der zugehörigen Erstmeldung sind.</p>
E_REP_019	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AccountNumber entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angabe enthält</li><li>oder</li><li>- keine zulässige Angabe enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe AccountReport Angaben zur AccountNumber erforderlich sind.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_022	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Adresse zum Sponsor bzw. Intermediary entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angabe enthält</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine zulässigen Angaben enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe Sponsor bzw. Intermediary Angaben im Element AddressFix oder im Element AddressFree erforderlich sind. Bei der Verwendung des Elementes AddressFix ist mindestens eine Angabe im Element Ort (City) einzutragen.</p>
E_REP_023	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Adresse zum AccountHolder entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angabe enthält</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine zulässigen Angaben enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe AccountHolder Angaben im Element AddressFix oder im Element AddressFree erforderlich sind. Bei der Verwendung des Elementes AddressFix ist mindestens eine Angabe im Element Ort (City) einzutragen.</p>
E_REP_024	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Adresse zum SubstantialOwner entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angabe enthält</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine zulässigen Angaben enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe SubstantialOwner Angaben im Element AddressFix oder im Element AddressFree erforderlich sind. Bei der Verwendung des Elementes AddressFix ist mindestens eine Angabe im Element Ort (City) einzutragen.</p>
E_REP_025	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name zum Sponsor bzw. Intermediary entweder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Angabe enthält</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine zulässige Angabe enthält.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe Sponsor bzw. Intermediary Angaben zum Name erforderlich sind.</p>





Code	Fehlertext
E_REP_026	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eine Angabe im Element DocRefId in einer der Datengruppen Sponsor, Intermediary, AccountReport oder NilReport nicht der vorgegebenen Struktur entspricht.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei der DocRefId mindestens 21 bis maximal 200 Zeichen enthalten sein müssen und sie folgenden Aufbau aufweisen muss:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Angaben aus dem Element ReportingFI TIN (19-stellige GIIN)</li><li>2) Punkt als Trennzeichen (.)</li><li>3) Eine nur einmal zu verwendende Zeichenkombination, welche ausschließlich aus Buchstaben ([a-z], [A-Z]), Ziffern ([0-9]) und den Sonderzeichen "-" und "." bestehen darf (1-179 Zeichen).</li></ol>
E_REP_027	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da für die vorherige Meldung Fehler und/oder Hinweise zum betroffenen Report vorliegen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass insoweit ausschließlich die Übermittlung einer Folgemeldung mit den Meldearten FATCA3 oder FATCA2 zulässig ist.</p>
E_REP_028	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da für die vorherige Meldung kein Fehler oder Hinweis zum betroffenen Report vorliegt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass insoweit ausschließlich die Übermittlung einer Folgemeldung mit den Meldearten FATCA3 oder FATCA4 zulässig ist.</p>
E_REP_029	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da entweder das Element FilerCategory in der Datengruppe Sponsor</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- fehlt,</li><li>- mit einem unzulässigem Wert befüllt ist,</li></ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- das Element FilerCategory unzulässiger Weise in der Datengruppe Intermediary vorhanden ist.</li></ul> <p>Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung der Datengruppe Sponsor Angaben im Element FilerCategory erforderlich sind.</p>
E_REP_030	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AccountHolderType in der Datengruppe AccountReport mit einem unzulässigen Wert befüllt ist.</p>
E_REP_031	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Kombination der Werte in den Elementen AccountHolderType in der Datengruppe AccountReport und FilerCategory in der Datengruppe ReportingFI unzulässig ist.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_033	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da mindestens eine Angabe in den Datengruppen AccountHolder oder SubstantialOwner im Element TIN kein zulässiges Format hat.</p> <p>Bitte beachten Sie bei der Eingabe zur TIN des AccountHolders, bzw. SubstantialOwners die zulässigen Formate: XXXXXX.XXXXX.XX.XXX, XXX-XX-XXXX, XX-XXXXXXX, XXXXXXXXX.</p> <p>Dabei steht X jeweils für eine Ziffer 0-9, oder ein alphanumerisches Zeichen A-Z ohne Buchstabe "O".</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Angabe von alternativen Codes zulässig. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten, insbesondere in den Kommunikationshandbüchern FATCA Teil 2 und Teil 3.</p>
E_REP_034	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da er einen bereits erfolgreich gelöschten Report referenziert.</p>
E_REP_101	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name in der Datengruppe Sponsor unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_102	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AddressFree in der Datengruppe Sponsor unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_103	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Street des Elements AddressFix in der Datengruppe Sponsor unzulässige Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_104	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element DistrictName des Elements AddressFix in der Datengruppe Sponsor unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_105	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe Sponsor unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_106	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name in der Datengruppe Intermediary unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_107	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AddressFree in der Datengruppe Intermediary unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_108	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Street des Elements AddressFix in der Datengruppe Intermediary unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_109	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element DistrictName des Elements AddressFix in der Datengruppe Intermediary unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_110	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe Intermediary unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_111	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name (FirstName) in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_112	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element MiddleName in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_113	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element NamePrefix in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_114	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element LastName in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_115	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_116	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Street des Elements AddressFix in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_117	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element DistrictName des Elements AddressFix in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_118	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_119	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements BirthInfo in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_120	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element CitySubentity des Elements BirthInfo in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_121	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element FomerCountryName des Elements BirthInfo in der Datengruppe AccountHolder unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_122	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Name in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_123	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element FirstName in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_124	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element MiddleName in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_125	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element NamePrefix in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_126	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element LastName in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_127	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_128	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element Street des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_129	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element DistrictName des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>



Code	Fehlertext
E_REP_130	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_131	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element City des Elements BirthInfo in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_132	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element CitySubentity des Elements BirthInfo in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_133	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element FomerCountryName des Elements BirthInfo in der Datengruppe SubstantialOwner unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_134	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da das Element ItemName des Elements AdditionalData in der Datengruppe AccountReport unerlaubte Zeichen enthält. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten.</p>
E_REP_201	<p>Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe Sponsor nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.</p>





Code	Fehlertext
E_REP_202	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe Sponsor nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich zulässige Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_203	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe Sponsor nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_204	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe Intermediary nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_205	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City im Element AddressFix in der Datengruppe Intermediary nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_206	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe Intermediary nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_207	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element FirstName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_208	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element LastName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_209	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.



Code	Fehlertext
E_REP_210	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_211	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City im Element AddressFix in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_212	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_213	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element FirstName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_214	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element LastName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_215	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_216	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_217	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element Name in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.



Code	Fehlertext
E_REP_218	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City des Elements AddressFix des SubstantialOwner (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_219	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.
E_REP_220	Ihr Report wurde abgewiesen, da die Angaben im Element City in der Datengruppe AccountHolder (Individual) nicht plausibel sind. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich erlaubte Zeichen verwendet werden dürfen.

Tabelle 4: Fehler, die zur Abweisung einzelner Reports führen

### 4.3. I\_MESS: Hinweise zu einer Lieferung

Die nachfolgend aufgelisteten Hinweise zu einer Lieferung führen nicht zur Abweisung der Lieferung. Diese wird daher vollständig an die USA weitergeleitet. Die Hinweise verweisen lediglich auf unschlüssige oder potentiell nicht korrekte Angaben. Diese Angaben sollten auf ihre Richtigkeit geprüft und wenn notwendig direkt korrigiert (Zulässigkeit von Meldearten, vgl. Abschnitt 5) bzw. in den Folgejahren entsprechend berücksichtigt werden.

Code	Hinweistext
I_MESS_001	Die Angaben im Element SendingCompanyIN in der Datengruppe MessageSpec entsprechen nicht der vorgegebenen Struktur einer GIIN (XXXXXX.XXXXX.YY.ZZZ). Dabei steht X jeweils für ein alphanumerisches Zeichen A-Z ohne Buchstabe "O" bzw. die Ziffern 0-9, Y steht jeweils für einen Großbuchstaben und ZZZ für einen ISO-Ländercode.
I_MESS_029	Die Angaben im Element Name zum ReportingFI sind möglicherweise nicht korrekt.
I_MESS_031	Das Element Contact soll mit gültigen Kontaktangaben gefüllt sein.
I_MESS_301	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe ReportingFI besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.



Code	Hinweistext
I_MESS_302	Ihre Eintragung zum Element City des Elements Addressfix in der Datengruppe ReportingFI besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_MESS_303	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe ReportingFI besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_MESS_304	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe ReportingFI ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.

Tabelle 5: Hinweise zur gesamten Lieferung

#### 4.4. I\_REP: Hinweise zu einzelnen Reports

Die nachfolgend aufgelisteten Hinweise zu einzelnen Reports führen nicht zur Abweisung der betroffenen Reports. Diese werden daher vollständig an die USA übermittelt. Die Hinweise verweisen lediglich auf unschlüssige oder potentiell nicht korrekte Angaben. Diese Angaben sollten auf ihre Richtigkeit geprüft und wenn notwendig direkt korrigiert (Zulässigkeit von Meldearten, vgl. *Abschnitt 5*) bzw. in den Folgejahren entsprechend berücksichtigt werden.

Code	Hinweistext
I_REP_003	Ihre Eintragung zum Element Nachnamen (LastName) des AccountHolders oder SubstantialOwners besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_005	Ihre Eintragung zum Element Namen des AccountHolders oder des SubstantialOwners besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_006	Ihre Eintragung zum Element Namen in der Datengruppe Sponsor oder Intermediary besteht aus genau einem Zeichen. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.



Code	Hinweistext
I_REP_010	<p>Ab dem Meldezeitraum 2020 ist die Angabe einer korrekten TIN zwingend erforderlich. Ihre Eintragung zum Element TIN des AccountHolders entspricht dem Format: 9 x A (AAAAAAAAA).</p> <p>Eine Angabe zur TIN mit diesem Wert wird zwar technisch angenommen, jedoch handelt es sich nicht um eine gültige TIN.</p> <p>Bitte beschaffen Sie die korrekte US-TIN.</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist in Ausnahmefällen bei Fallkonstellationen mit fehlender TIN die Verwendung alternativer Codes (22222222 – 77777777) möglich. Die Angabe eines dieser alternativen Codes ist weder verpflichtend, noch entbindet sie von der Verpflichtung zur Beschaffung der US-TIN. Die Vorgaben der Notice 2017-46 sind zu berücksichtigen. Durch die Angabe AAAAAAAAA oder eines alternativen Codes wird die Ausgabe eines Fehlers durch den IRS erwartet.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten, insbesondere in den Kommunikationshandbüchern FATCA Teil 2 und Teil 3.</p>
I_REP_028	<p>Ab dem Meldezeitraum 2020 ist die Angabe einer korrekten TIN zwingend erforderlich. Ihre Eintragung zum Element TIN des AccountHolders entspricht dem Format eines alternativen Codes (22222222 – 77777777), der unter bestimmten Voraussetzungen verwendet werden darf, um das Fehlen einer gültigen TIN zu begründen. Die Angabe eines dieser alternativen Codes ist weder verpflichtend, noch entbindet sie von der Verpflichtung zur Beschaffung der US-TIN. Die Vorgaben der Notice 2017-46 sind zu berücksichtigen.</p> <p>Eine Angabe zur TIN mit diesem Wert wird zwar technisch angenommen, jedoch handelt es sich nicht um eine gültige TIN.</p> <p>Zudem wird durch diese Angabe die Ausgabe eines Fehlers durch den IRS erwartet.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite des BZSt in den dort veröffentlichten Dokumenten, insbesondere in den Kommunikationshandbüchern FATCA Teil 2 und Teil 3.</p>
I_REP_101	<p>Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe Sponsor besteht aus genau einem Buchstaben.</p> <p>Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.</p>
I_REP_102	<p>Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe Sponsors besteht aus genau einem Buchstaben.</p> <p>Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.</p>
I_REP_103	<p>Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe Sponsor besteht aus genau einem Buchstaben.</p> <p>Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.</p>



Code	Hinweistext
I_REP_104	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe Intermediary besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_105	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe Intermediary besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_106	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe Intermediary besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_107	Ihre Eintragung zum Element FirstName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_108	Ihre Eintragung zum Element LastName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_109	Ihre Eintragung zum Element City im Element AddressFix in der Datengruppe AccountHolder (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_110	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_111	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_112	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_113	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.



Code	Hinweistext
I_REP_114	Ihre Eintragung zum Element FirstName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_115	Ihre Eintragung zum Element LastName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_116	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_117	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_118	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_119	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_120	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) besteht aus genau einem Buchstaben. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_121	Ihre Eintragung zum Element FirstName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_122	Ihre Eintragung zum Element LastName in der Datengruppe AccountHolder (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_123	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe AccountHolder (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.



Code	Hinweistext
I_REP_124	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe AccountHolder (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_125	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_126	Ihre Eintragung zum Element City im Element AddressFix in der Datengruppe AccountHolder (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_127	Ihre Eintragung zum Element AddressFree des AccountHolder (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_128	Ihre Eintragung zum Element FirstName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_129	Ihre Eintragung zum Element LastName in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_130	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_131	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Individual) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_132	Ihre Eintragung zum Element Name in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.
I_REP_133	Ihre Eintragung zum Element City des Elements AddressFix in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.





Code	Hinweistext
I_REP_134	Ihre Eintragung zum Element AddressFree in der Datengruppe SubstantialOwner (Organisation) ist nicht plausibel. Bitte überprüfen Sie Ihre Angabe in diesem Zusammenhang auf Richtigkeit.

Tabelle 6: Hinweise zu einzelnen Reports



## 5. Zulässigkeit von Meldearten

Bei der Übermittlung einer Datenlieferung, insbesondere bei Berichtigungen, sind zwingend bestimmte Stichtage und Fristen zu berücksichtigen, da sich daraus unterschiedliche Konsequenzen bei der Verwendung der Meldeart ergeben können. Der Zeitpunkt einer Lieferung bzw. Korrekturlieferung bedingt die zu verwendende Meldeart.

Eine Übersicht der unterschiedlichen Meldearten befindet sich im Abschnitt „3. Meldearten“ des Kommunikationshandbuchs FATCA Teil 2 bzw. im Abschnitt „4. Meldearten“ des Kommunikationshandbuchs FATCA Teil 3, vgl. Abschnitt 7.

Nachfolgende Abbildung zeigt die zulässigen Meldearten in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Datenübermittlung:

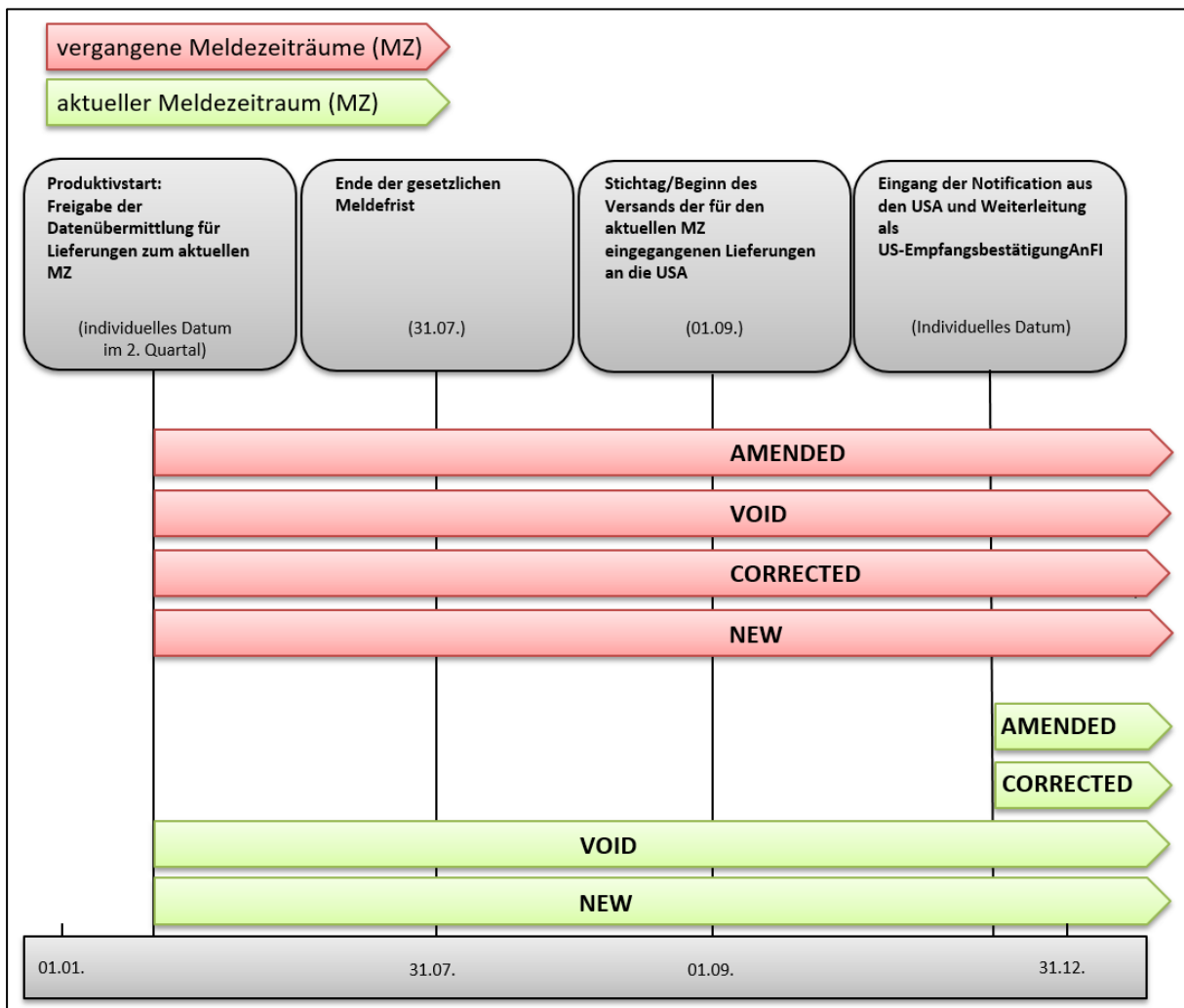


Abbildung 1: Zulässigkeit von Meldearten



## 5.1. Meldezeitraumabhängige Besonderheiten

In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie meldezeitraumabhängige Besonderheiten, die bei der Wahl der Meldeart zu beachten sind. Werden die Vorgaben zu der Verwendung von Meldearten nicht beachtet, können beispielsweise die Fehlermeldungen E\_MESS\_034, E\_MESS\_035, E\_REP\_027 oder E\_REP\_028 in dem Verarbeitungsprotokoll FATCA auftreten, vgl. Abschnitt 4.1 bzw. 4.2.

### 5.1.1. Meldezeitraum 2014-2015

- Erstmeldungen (FATCA1 - Neue Daten) sind jederzeit möglich.
- Folgemeldungen (FATCA2 - Korrigierte Daten, FATCA3 - Ungültige Daten und FATCA4 - Geänderte Daten) sind erst nach Erhalt der US-EmpfangsbestätigungAnFI entsprechend ihres Ergebnisses möglich.
- Folgemeldungen für Datenlieferungen, die vor dem 04.06.2018 an das BZSt übermittelt wurden, sind ausschließlich in Form von Löschmeldungen (FATCA3 - Ungültige Daten) und ggfs. anschließenden neuen Erstmeldungen (FATCA1 - Neue Daten) mit den berichtigen Angaben möglich.  
[Für die Meldezeiträume 2014 und 2015 werden keine „US-EmpfangsbestätigungAnFI“ übermittelt, sofern die zugehörigen FATCA-Meldungen vor dem Produktivstart (04.06.2018) für den Meldezeitraum 2017 beim BZSt eingegangen sind (Altdaten). Das Vorgehen erfolgt aus Gründen der Vereinfachung, da diese Zeiträume gemäß § 4 Nr. 4.4 der Vereinbarung der zuständigen Behörden vom 30. November 2015 (Competent Authority Arrangement (CAA)) als sogenannte Übergangszeiträume (transition period) gelten. Dementsprechend sind für sog. Altdaten keine Berichtigungen auf Grundlage des Ergebnisses der US-amerikanischen Prüfung vorzunehmen.]

### 5.1.2. Meldezeitraum 2016 ff.

- Für vergangene Meldezeiträume (ausgenommen der aktuelle Meldezeitraum, vgl. Abschnitt 5.1.3) sind Erstmeldungen (FATCA1 - Neue Daten) jederzeit möglich.
- Folgemeldungen (FATCA2 - Korrigierte Daten, FATCA3 - Ungültige Daten und FATCA4 - Geänderte Daten) sind erst nach Erhalt der US-EmpfangsbestätigungAnFI entsprechend ihres Ergebnisses möglich.

### 5.1.3. Aktueller Meldezeitraum

Das dem laufenden Kalenderjahr vorangegangene Kalenderjahr wird in den Dokumentationen bezüglich FATCA als „aktueller Meldezeitraum“ bezeichnet.

- Erstmeldungen (FATCA1 – Neue Daten) für den aktuellen Meldezeitraum sind ab dem Produktivstart (=Datum der Freigabe der Datenübermittlung für den jeweiligen Meldezeitraum durch das BZSt) möglich.  
Das Datum des Produktivstarts eines neuen Meldezeitraums im zweiten Quartals des Kalenderjahres wird in Abhängigkeit zu technischen Updates individuell vom BZSt festgelegt und auf der Internetseite unter „Aktuelle Meldungen“ rechtzeitig bekannt gegeben, vgl. Abschnitt 7.



- Folgemeldungen zu Erstmeldungen des aktuellen Meldezeitraums, die bis zum 31.08. des dem Meldezeitraum folgenden Kalenderjahres beim BZSt eingehen, können nur durch eine vollständige, erfolgreiche Löschung (FATCA3 - Ungültige Daten) der gesamten (zuvor erfolgreich vom BZSt angenommenen) Erstlieferung und anschließend erneuter Erstlieferung (FATCA1 - Neue Daten) mit den berichtigten Angaben durchgeführt werden.
- Für Datenlieferungen an das BZSt, die ab dem 01.09. des dem Meldezeitraum folgenden Kalenderjahres beim BZSt eingehen, sind Folgemeldungen (FATCA2 - Korrigierte Daten, FATCA3 - Ungültige Daten und FATCA4 - Geänderte Daten) erst nach Erhalt der US-EmpfangsbestätigungAnFI entsprechend ihres Ergebnisses möglich.

## 6. Gesetzliche Frist der Datenübermittlung

Meldende deutsche Finanzinstitute haben ihre FATCA-Erstmeldungen bis zum 31. Juli des auf den Meldezeitraum folgenden Kalenderjahres im Wege der Datenfernübertragung an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln (§ 8 Abs. 3 der FATCA-USA-Umsetzungsverordnung).

Grundsätzlich ist kein festgelegter Endzeitpunkt für die technische Annahme von Erst- und Folgemeldungen vorgesehen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass bei Zuwiderhandlung gegen die obliegende gesetzliche Verpflichtung in Bezug auf FATCA die Einleitung eines Bußgeldverfahrens (§ 5 Abs. 1 Nr. 5a FVG i.Vm. § 11 FATCA-USA-UmsV i.Vm. § 379 Abs. 2 Nr. 1b AO) droht.



## 7. Referenzdokumente/Verweise

Nr.	Titel	Ablageort/URL
1	Kommunikationshandbuch FATCA Teil 2	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Handbuecher/handbuecher_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Handbuecher/handbuecher_node.html</a>
2	US- EmpfangsbestätigungAnFI (UEFI)	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html</a>
3	Datensatzbeschreibung nach FATCA-XML-Schema v2.0	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Vorschriften/vorschriften_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Vorschriften/vorschriften_node.html</a>
4	FATCA-FI-Lieferung- Verarbeitungsprotokoll (Schemabeschreibung zum Verarbeitungsprotokoll FATCA)	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html</a>
5	Beispiel_VProtokoll_ohne_F ehler  Beispiel_VProtokoll_mit_Fe hler_zur_Lieferung  Beispiel_VProtokoll_mit_Fe hler_zum_AccountReport  (Beispieldateien für Verarbeitungsprotokolle)	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/Rueckmeldungen_Protokolle/rueckmeldungen_protokolle_node.html</a>
6	Aktuelle Meldungen zu FATCA auf der Internetseite des BZSt	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/fatca_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/fatca_node.html</a>
7	Kontaktformular	<a href="https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/fatca_node.html">https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Information_saustausch/FATCA/fatca_node.html</a>

Tabelle 7: Übersicht der Referenzdokumente/Verweise



## 8. Abkürzungsverzeichnis/Glossar

Ein ausführliches Abkürzungsverzeichnis und Glossar ist auf der Internetseite des BZSt unter [Internetauftritt des Bundeszentralamtes für Steuern - Unternehmen - Internationaler Informationsaustausch - FATCA - Handbücher](#) abrufbar.

## Impressum

**Herausgeber:**

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: +49 228 406-0

Internet: [www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)

**Ansprechpersonen:**

Referat St I A 2, Fachbereich FATCA

Kontakt:

Telefon: +49 228 406 3250

Fax: +49 228 406 3119

E-Mail: [FATCA@bzst.bund.de](mailto:FATCA@bzst.bund.de)

**Stand:**

Version 1.6, 10.06.2021

**Bildnachweis:**

Titelseite: [spyarm/Getty Images](#)

**Text:**

BZSt